



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, den 07.02.2022



Neuschnee



2000m



Gleitschnee



2000m

Trockene und feuchte Rutsche und Gleitschneelawinen sind vereinzelt möglich.

Mit Abkühlung mehrheitlich günstige Lawinensituation. Vor allem sehr steile Schattenhänge sowie kammnahe Sonnenhänge: Mit dem Neuschnee sind nur noch vereinzelt kleine trockene Rutsche möglich. Zudem sind sehr vereinzelt kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

In den letzten Stunden fielen verbreitet oberhalb von rund 2000 m bis zu 2 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Neuschnee liegt an allen Expositionen auf einer Kruste. Er verbindet sich vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m schlecht mit dem Altschnee. Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Schattenhänge: Auf der harten Schneeoberfläche besteht vielerorts Absturzgefahr. Alle Expositionen und mittlere und hohe Lagen: Im mittleren Teil der Altschneedecke sind vor allem an eher schneearmen Stellen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 100 bis 200 cm Schnee, lokal auch mehr. Es liegen in der Höhe je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Am Montag fällt etwas Schnee. Leichter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.